

«Vorsorge optimieren: So machen Sie sich bereit für 20 Jahre Ferien»

Digitaler Event – 21.10.2021

Willkommen

Ihre heutigen Referenten



**PATRIK A.
JANOVJAK**

Bereichsleiter Investment &
Vorsorge Center



**TASHI
GUMBATSHANG**

Leiter Kompetenzzentrum
Vermögens- und
Vorsorgeberatung



**CHRISTINE
MAIER**

Kommunikationsexpertin

Vorsorgebarometer 2021

Die Leute sparen mehr, wissen aber nicht wofür



- Der **Gesamtbarometer** stieg von 585 auf 681 Punkte.
- Das **Engagement** hat sich leicht erhöht. Es wird mehr in die private Vorsorge investiert.
- Das **Vertrauen** ins 3-Säulen-System hat deutlich zugenommen, v.a. in 2. und 3. Säule.
- Das **ökonomische Ergebnis** hat am stärksten zugelegt.
- ABER: Das **Vorsorgewissen** verharrt auf tiefem Niveau.

Die Gründe für eine Säule 3a

Priorität #1: Lebensstandard im Alter

52,0 %

der Bevölkerung
wollen Steuern sparen

19,8 %

der Bevölkerung wollen
Wohneigentum erwerben

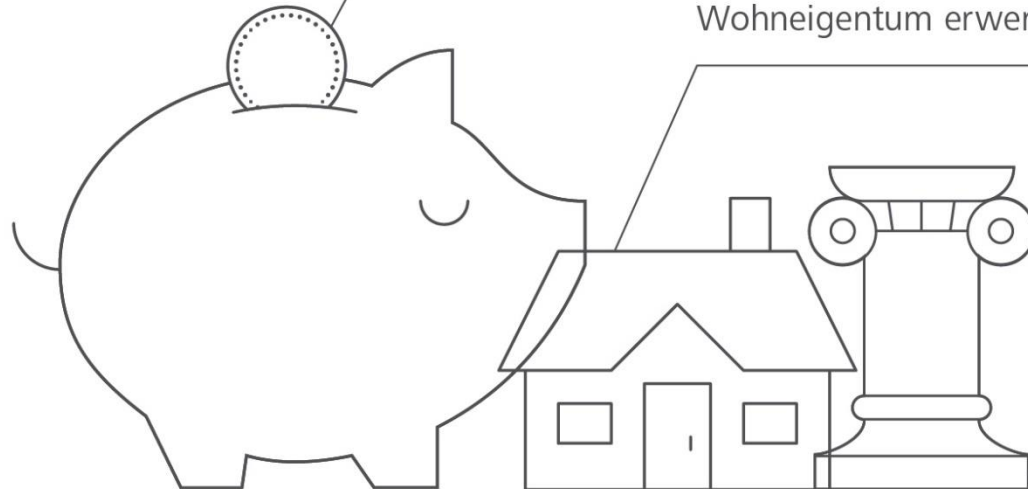
80,6 %

der Bevölkerung wollen
ihren Lebensstandard im
Alter erhalten



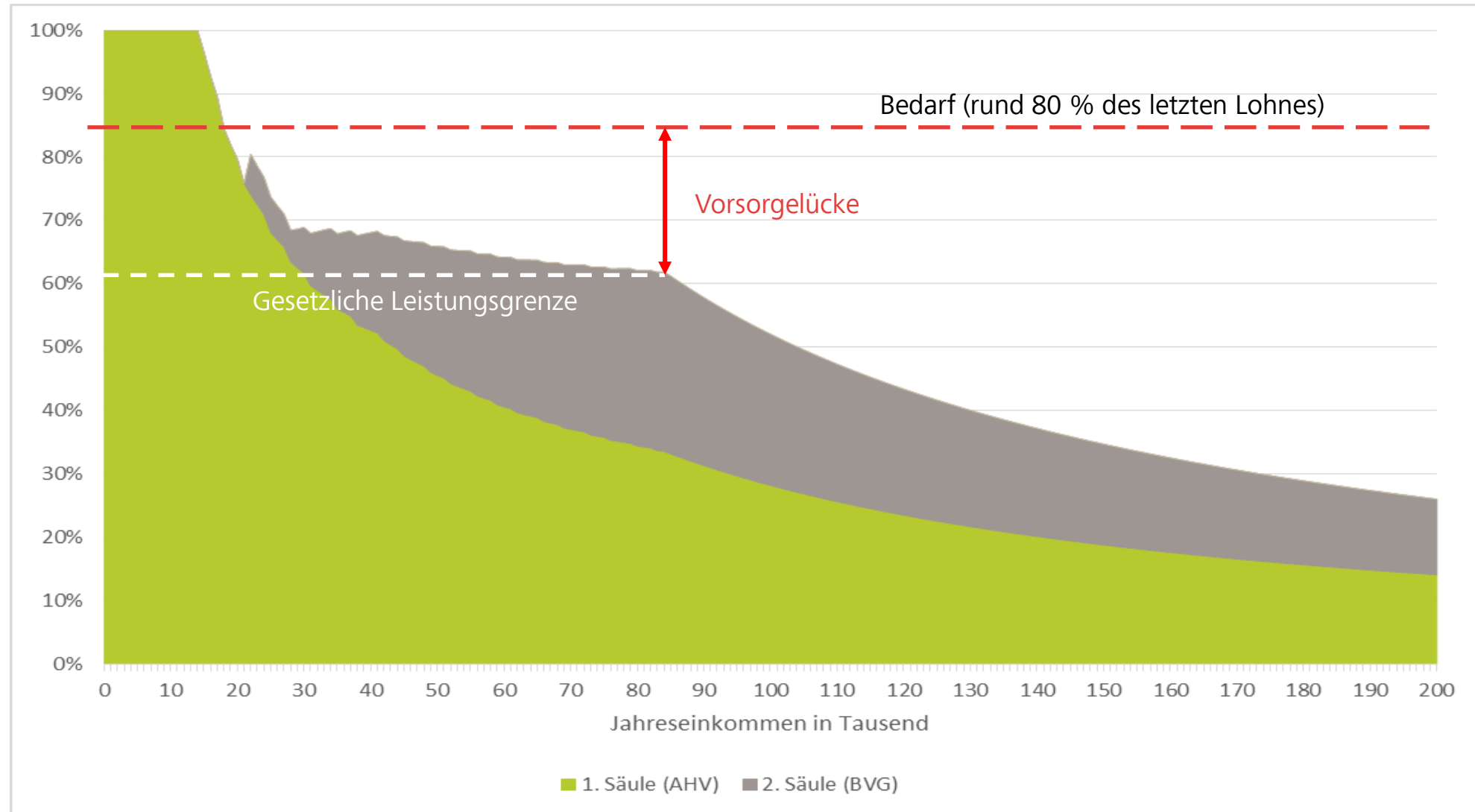
49,7 %

der Bevölkerung sind dem Schweizer
Vorsorgesystem gegenüber unsicher



Das Dreisäulen-System der Schweiz

Leistungen in % des Lohnes



Sorgen & Wünsche

Die Herausforderungen & warum es Reformen braucht



Demografische Entwicklung:
Babyboomer kommen in Rente



Stetige **Zunahme der Lebenserwartung**



Das **Solidaritätsprinzip** erreicht seine Grenzen




Hohe Instabilität der Märkte und immer kürzere Zyklen



BVG-Mindestzinssatz stagniert



Quersubventionierung:
Rentner leben auf Kosten der Jungen



33 %

der heute erwerbstätigen Bevölkerung
wird 2030 älter als 64 Jahre sein.

2'543'000

Menschen in der Schweiz werden im Jahr
2060 älter als 65 Jahre sein – 50 % mehr als
heute



80 %

Der über 50-Jährigen sind in
sozialen Netzwerken präsent



22

weitere Jahre beträgt die
Lebenserwartung einer 65-
jährigen Schweizerin



50+

machen rund 50% der
Schweizer Bevölkerung aus.



66%

der Schweizer Kundenvermögen
gehören Pensionierten.

Ein Volk von Sparern

Die hohen Kosten der Angst...und die gewaltige Wirkung der Zeit

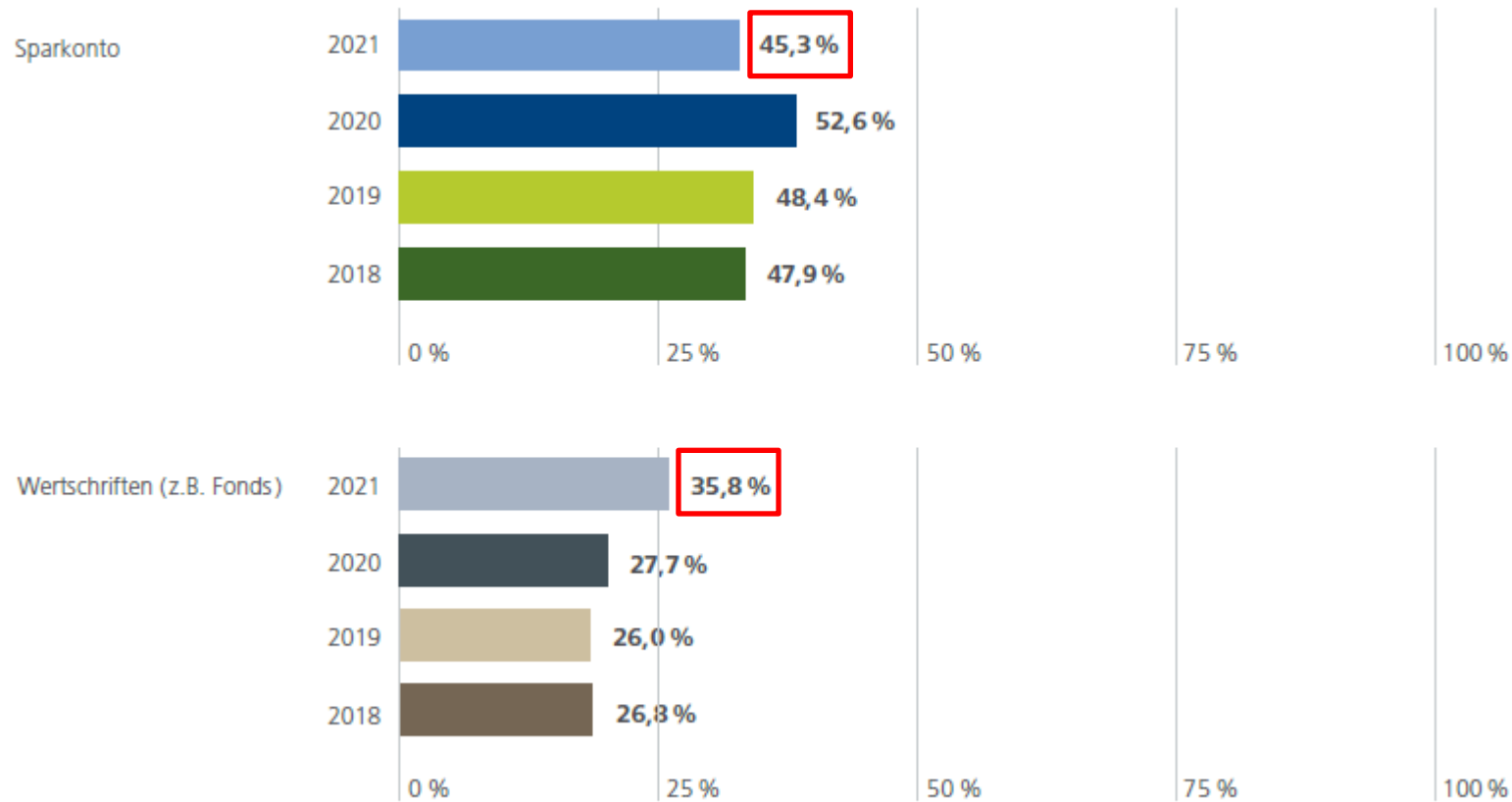
- Total 130 Mrd. CHF in der 3. Säule entspricht 15'000.- pro Kopf (per 2019)
- Wäre das gesamte Guthaben in den 10 Jahren in Aktien investiert gewesen statt grösstenteils als Kontoguthaben wäre die Summe heute rund doppelt so hoch! (260 Mrd. CHF = 30'000 CHF pro Kopf)

Nutzen Sie den Zinseszins-Effekt des Investierens!



Vorsorgefonds werden immer beliebter

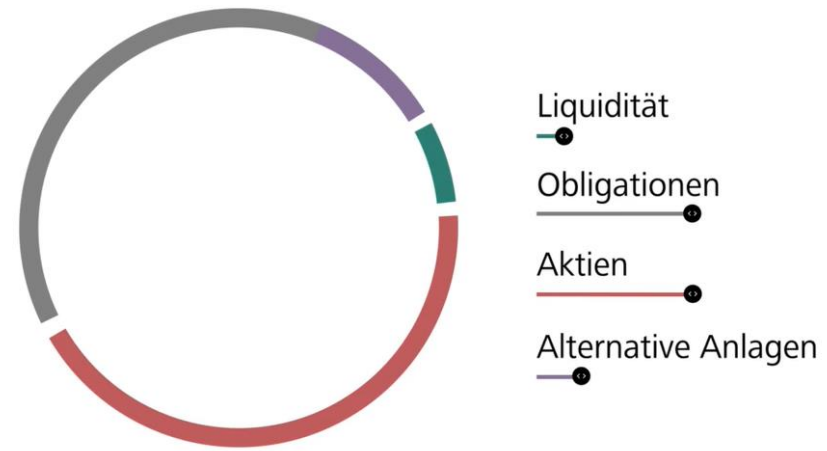
Vorsorgebarometer 2021



Was ist ein Fonds?



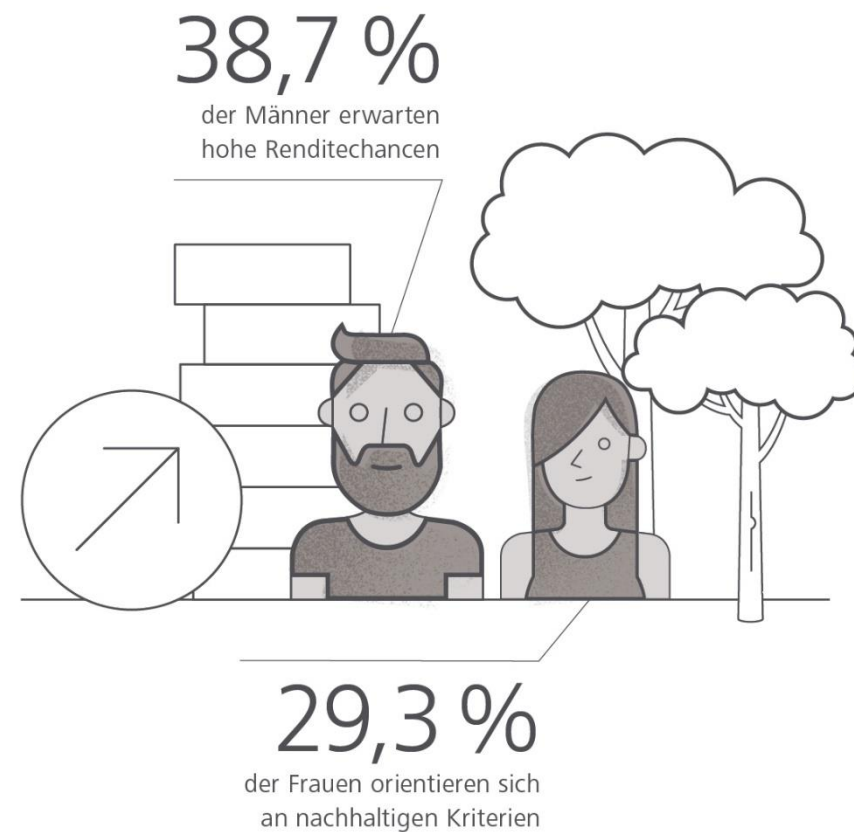
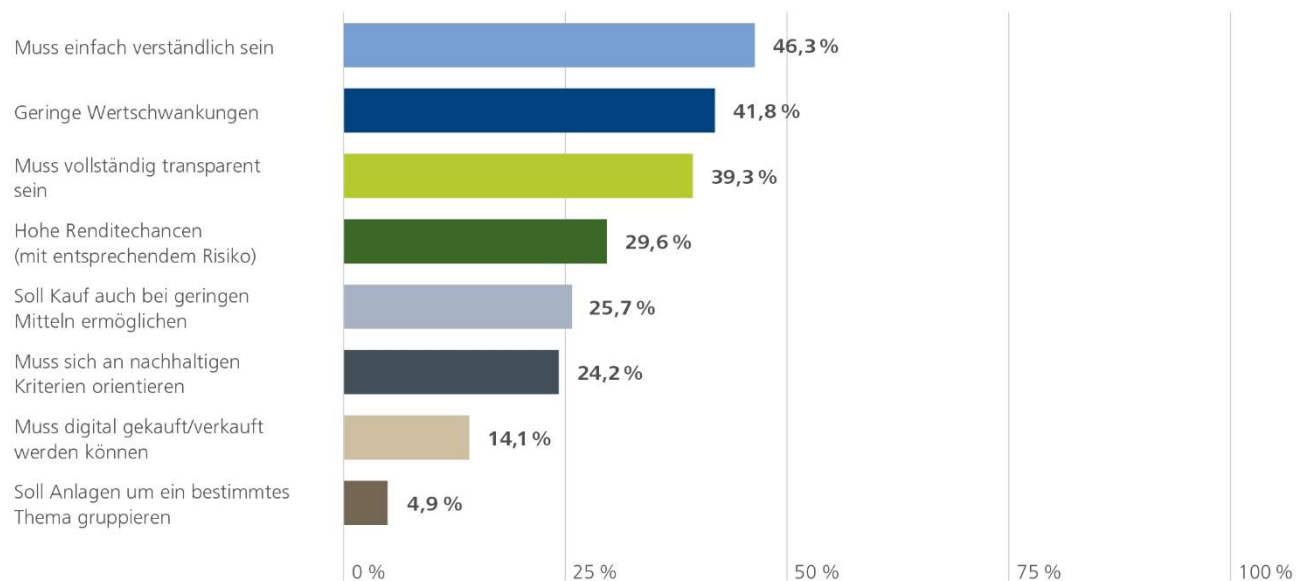
Portfolio



Hohe Erwartungen an Anlageprodukte

Vorsorgebarometer 2021

Welche der folgenden Kriterien sind für Sie wichtig bei Anlageprodukten in der Säule 3a?



Der Anlagehorizont ist entscheidend

Je länger umso weniger riskant ist Anlegen

Wertentwicklung des breiten Schweizer Aktienmarktes (SPI), seit 01. Januar 2000



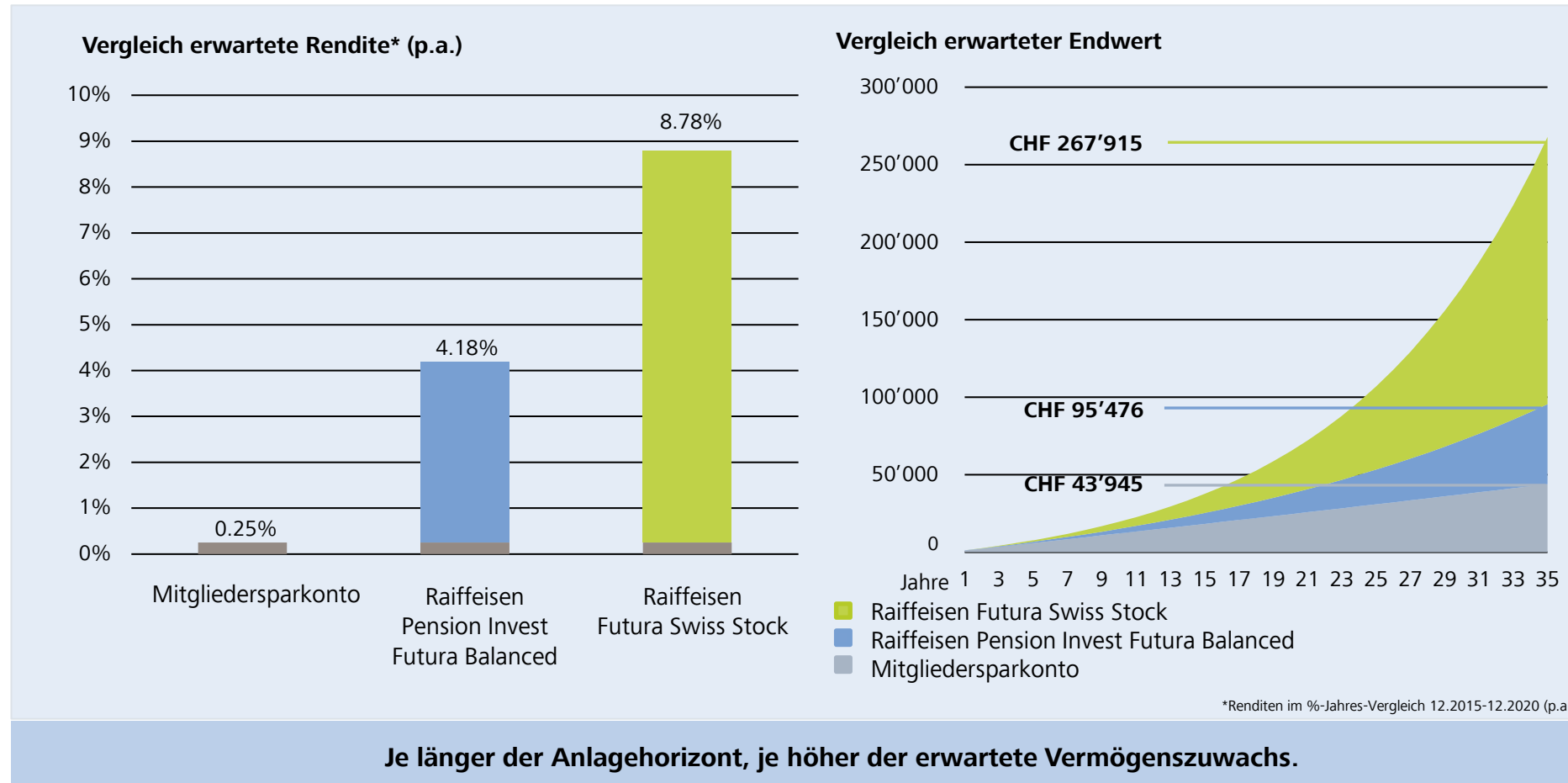
Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz Investment & Vorsorge Center

Erreichen Sie Ihre Sparziele

Höhere Renditechancen als beim Sparkonto



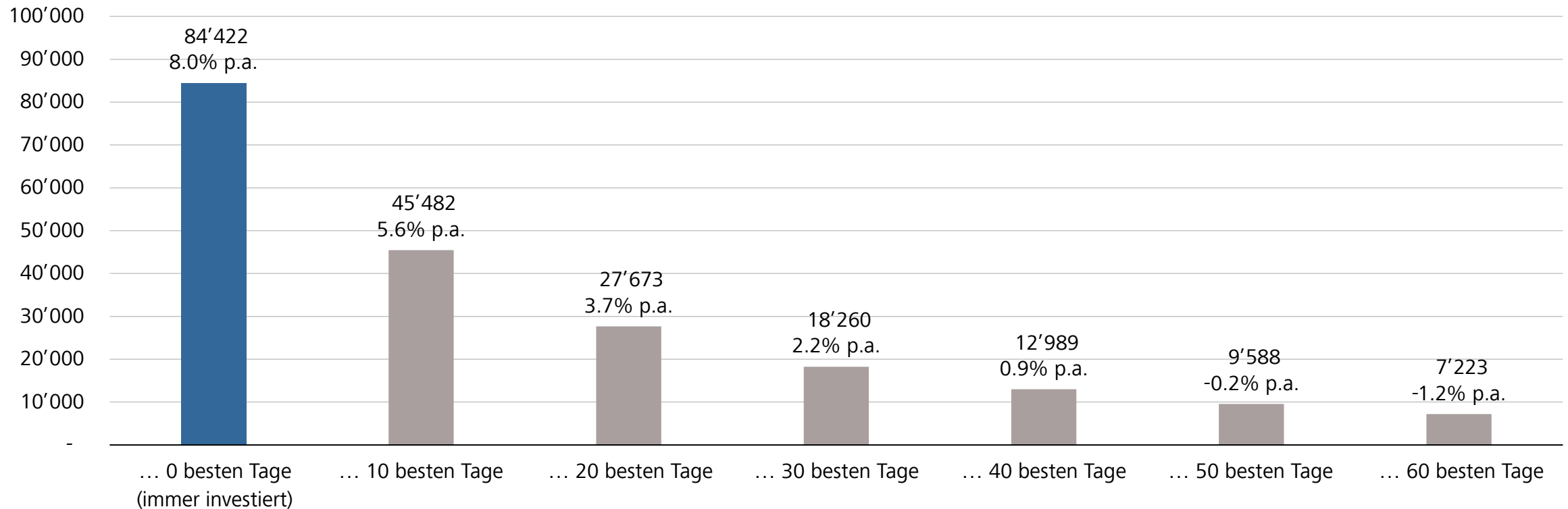
«Wie entwickelt sich mein Vermögen mit monatlichen Einzahlungen von CHF 100?»



Warum investiert bleiben wichtig ist

Wenige Tage entscheiden

Performance am Schweizer Aktienmarkt (SPI) durch Verpassen der...



Basis für die Berechnung ist eine Investition von CHF 10'000 im Schweizer Aktienmarkt (SPI) im Zeitraum 01. Januar 1994 bis 1. September 2021.

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz Investment & Vorsorge Center

«The stock market is a device for transferring money from the impatient to the patient.»

Warren Buffett

«Der Aktienmarkt ist ein Instrument, um das Geld von den Ungeduldigen zu den Geduldigen zu transferieren.»



Zeit für Fragen

Fragen aus dem Livestream 1/9

Antworten der Experten

- **Wir haben jetzt immer gehört, wie man am besten anspart bis 65. Was ist danach? Wie investiert man die zu erwartenden Kapitalien aus der PK und Säule 3a sinnvoll ab diesem Zeitpunkt?**
Danach sollte im Grundsatz an einer Anlagestrategie festgehalten werden, welche im Rahmen der Pensionsberatung definiert wurde.
- **Kann ein 3a Konto, welches bei einer Versicherung geführt wird, zur Raiffeisenbank transferiert werden?**
Grundsätzlich kann jedes 3a-Konto auf ein anderes transferiert werden.
- **Wie lange nach der Pensionierung habe ich Zeit um die 3. Säule aufzulösen?**
Dies geschieht automatisch durch die 3. Säule-Stiftung nach der ordentlichen Pensionierung.
- **Kann man ein bestehendes 3a Konto aufteilen in mehrere 3a Konten?**
Nein.

Fragen aus dem Livestream 2/9

Antworten der Experten

- **Wie viele 3a Konten sind insgesamt erlaubt?**

Maximal 5. Allerdings hängt das von der jeweiligen Steuerpraxis des Kantons ab.

- **Ich dachte der Swiss Stock ist nur im freien Vermögen verfügbar?**

Das ist korrekt. Die Vorsorgefonds der gleichen Futura-Linie werden nach den gleichen Grundsätzen gemanaged (v.a. Aktien-CH-Teil).

- **Planen Sie in Zukunft die Möglichkeit hinzuzufügen, einen kleinen Prozentsatz an Kryptowährungen innerhalb der Säule 3a zu halten?**

Nein.

- **Was tun, wenn 20 Jahre in der Pensionskasse fehlen?**

Möglichst 3a- Einzahlungen ausreizen und zusätzlich so viel wie möglich in die PK nachzahlen (gestaffelt und mit Schwerpunkte ab 50).

Fragen aus dem Livestream 3/9

Antworten der Experten

- **Was kann ich als Selbstständiger tun, um nicht in einer Altersarmut zu landen? Die 2. Säule fehlt ja. Kann ich die gesamte Summe in Aktien investieren oder sollte ich einen Teil konservativ anlegen?**

Sie können sich bezüglich 2. Säule freiwillig versichern lassen und so ein Kapital zur Absicherung der Risiken Alter, Invalidität und Tod ansparen (Art. 4 BVG). Dabei stehen Ihnen verschiedene Varianten offen. Darüber hinaus können Sie in der 3. Säule so investieren, wie es Ihr Anlagehorizont erlaubt (also Ihre persönliche Anlagestrategie definieren mit Ihrem Berater/in).

- **Macht ein sehr hoher Aktienanteil in der 3. Säule Sinn, wenn die aufgelaufenen Kursgewinne beim Bezug ja besteuert werden?**

Der Auszahlungsbetrag, welcher auch den Kapitalgewinn umfasst, wird separat besteuert in der Grössenordnung 5 bis 10% je nach Kanton und Höhe des Betrags. Bei genügend langem Anlagehorizont und damit Rendite sowie Steuerersparnis bei Einzahlung sowie relativ tiefem Steuersatz bei Auszahlung lohnt sich eine Aktienquote.

Fragen aus dem Livestream 4/9

Antworten der Experten

- **Muss man bei einem Vorsorgefonds jährlich Zahlen oder ist es freiwillig?**
Einzahlungen in die Vorsorgefonds im Rahmen der 3. Säule sind freiwillig und flexibel.
- **Wie verhält es sich, wenn man z. B. 15 Jahre in der Schweiz gearbeitet/gelebt und in die Säule 3a eingezahlt hat und dann vor der Pensionierung auswandert? Bei B- bzw. C-Bewilligung?**
Bei definitiver Auswanderung können Sie das 3. Säule-Guthaben auflösen und beziehen.
- **Ist die Einzahlung in die 3. Säule (Fonds, Aktien, etc.) sinnvoller als in die 2. Säule?**
Die Faustregel ist zuerst 3. Säule und dann 2. Säule einzahlen.
- **Wieviel darf maximal auf dem Konto sein, dass ich nicht in die höhere Steuerprogression komme?**
Das hängt vom jeweiligen Kanton ab. Sie können auf deren Webseiten die Höhe der Steuer in Abhängigkeit des Betrags ablesen.

Fragen aus dem Livestream 5/9

Antworten der Experten

- **Ist es sinnvoll in nachhaltige Anlagen zu investieren, wenn damit zu rechnen ist, dass man innerhalb der nächsten zehn Jahre Geld für Kinder oder allenfalls Wohneigentum braucht?**
Ja, auf jeden Fall. Bei einem Anlagehorizont von 10 Jahren empfehlen wir maximal eine Wachstumsstrategie.
- **Ist es für die Altersvorsorge sinnvoll, wenn meine Ehefrau, die gerade nicht arbeitet (Kleinkinderbetreuung), keine AHV einzahlt, wenn der doppelte Mindestbetrag durch mich einbezahlt wird?**
Nein, das ist nicht nötig, da die AHV die Kinderbetreuungsjahre berücksichtigt.
- **Muss man das 3a Konto auf einmal auflösen oder macht man das tranchenweise?**
Das 3a-Konto muss auf einmal aufgelöst werden (deshalb auch die Empfehlung mehrere zu eröffnen).

Fragen aus dem Livestream 6/9

Antworten der Experten

■ **Vorsorgefonds vs. ETF?**

ETF sind kostengünstig, bringen aber maximal die Performance der Benchmark. Aktive Vorsorgefonds können die Performance der Benchmark übertreffen. Am Beispiel des Futurs Swiss Stock sieht man, dass der Fonds den SPI über die Jahre nach Kosten deutlich outperformt hat. Das ist mit einem ETF nicht möglich. Andere aktive Fonds können sich aber anders entwickeln.

■ **Wenn man nur noch 9 Jahre zur Verfügung hat, was ist dann am besten?**

Wir empfehlen hier eine Wachstumsstrategie.

■ **Welche Anlageform empfehlen Sie für eine Dauer von 5 Jahren?**

Konservativ, max. ausgewogen

■ **Hat Raiffeisen auch ETF im Vorsorgebereich?**

Nein.

Fragen aus dem Livestream 7/9

Antworten der Experten

- **Bei einer 3a Kontoeröffnung oder Auflösung, respektive Umwandlung in Fonds muss man immer 30 Tage warten oder kann man das umgehen?**

Das ist korrekt und kann nicht umgangen werden bei Umwandlung. 30 Tage sollten allerdings über den gesamten Zeitraum der Anlage (Anlagehorizont) keine Rolle spielen.

- **Ist nicht ein Passiver Fonds, welcher z. B. den SPI abbildet besser als ein aktiv gemanagter Fonds?**

Das kommt auf den aktiven Fonds drauf an. Am Beispiel des Futurs Swiss Stock sieht man, dass der Fonds den SPI über die Jahre nach Kosten deutlich outperformt hat. Das ist mit einem ETF nicht möglich. Andere aktive Fonds können sich aber anders entwickeln.

- **Werden die jährlichen Renditen bei Vorsorgefonds ausgezahlt oder direkt wieder im Fonds investiert?**

In der 3a-Lösung wird die jährliche Rendite reinvestiert. Bei der freien Anlage (3b) können Sie wählen zwischen zwei unterschiedlichen Fondstranchen (auszahlend oder thesaurierend).

Fragen aus dem Livestream 8/9

Antworten der Experten

- **Welche Vorsorgefonds bietet die Raiffeisen an?**

Es gibt für die 3. Säule vier unterschiedliche Vorsorgefonds mit unterschiedlicher Aktie Quote (25 bis 95% Aktien).

- **Welche privaten Vorsorgemöglichkeiten gibt es?**

3a mit Konto und/ oder Wertschriften und 3b d.h. freies Sparen. Bei 3b können Sie z. B. ein Fondssparplan mit regelmässigen Raten einrichten.

- **Kann man fehlende Jahre beim AHV nachzahlen? Das gab es mal, oder sollte freigegeben werden. Was ist aktuell Stand bzw. in Zukunft geplant?**

Beitragslücken, welche weniger als 5 Jahre zurückliegen, können nachgezahlt werden. In der aktuellen AHV-Reform sieht es diesbezüglich nicht gut aus, dass sich das ändern sollte, obschon diese Forderungen mehrmals auf dem Tisch waren.

Fragen aus dem Livestream 9/9

Antworten der Experten

- **Ich arbeite bislang ausschliesslich in der Schweiz, habe allerdings keinen Schweizer Pass und kann wirklich noch nicht absehen, wo ich meine Pension verbringen werde. Wie kann ich in eine nachhaltige Vorsorge investieren, die im Falle einer Auswanderung vor oder während der Pensionierung nicht mit einem Mal ausbezahlt wird, sondern mich langfristig durch die Pensionierung trägt?**

Je nach Land und Staatsbürgerschaft verlieren Sie das Anrecht auf eine AHV-Rente im Ausland. Wir empfehlen Ihnen dies auf der Webseite der AHV (ahv.ch) abzuklären. Die Rente aus Ihrer Pensionskasse können Sie im Ausland beziehen und für das Kapital der 3. Säule können Sie auf Wunsch einen Auszahlungsplan einrichten (regelmässige Raten als Auszahlung).

- **Ich erwerbe mit 38 Wohneigentum und benötige dafür alles ersparte inkl. 2. und 3. Säule. Was empfehlen Sie für die nächsten Jahre?**

Je nach Anlagehorizont eine entsprechenden Strategie in der 3. Säule wählen. Diese und auch die 2. Säule möglichst verpfänden und nicht beziehen (3. Säule: Steuereinsparung durch indirekte Amortisation, 2. Säule: Aufrechterhaltung Vorsorgeabsicherung).

Key Take Aways

Sorgen Sie vor – aber richtig!

- 1 Die staatlichen Leistungen betragen i.d.R. nicht mehr als 60-70% Ihres aktuellen Lohnes.
- 2 Informieren Sie sich, wie Sie aktuell dastehen und schauen Sie in Ihren PK-Ausweis (interaktive Lesehilfe unter: raiffeisen.ch/pk-ausweis)
- 3 Ein Vorsorgekonto bringt heute fast keine Zinsen mehr. Rechnen Sie selbst aus, was Sie mit Vorsorgefonds erreichen können unter: raiffeisen.ch/vorsorgefonds
- 4 Der Anlagehorizont ist matchentscheidend!
- 5 Planung lohnt sich in jeder Hinsicht (finanziell und für's Gewissen). Nutzen Sie daher eine Vorsorgeberatung, um Ihre Situation zu optimieren.



Umfangreiche Tipps,
Hilfsmittel & Beratung unter
raiffeisen.ch/vorsorge

Vielen Dank,
für Ihre Aufmerksamkeit